

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Bis Ende April. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.
Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., 4% Div., v. Rest 8% Tant. an A.-R., vertr. Tant. an Vorst. u. Beamte, Überrest nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1910: Aktiva: Grundstücke u. Gebäude 1681930, Inventar 1, Aktiv-Hypoth. 7786, Debit. 149, Kassa 140. — Passiva: A.-K. 1 000 000, Passiv-Hypoth. 278 000, Kredit. 302 797, Hypoth.-Zs. 3633, Zs.-Kto 2872, Ern.-F. 9377, R.-F. 5000, Ausfall-R.-F. 60000, Gewinn 28 326. Sa. M. 1 690 006.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlustvortrag 468 081, Gehälter 1999, Handl.-Unk. 6168, Steuern 2312, Hypoth.-Zs. 11 403, Zs. 10 648, Forstwirtschafts-Kto 466, R.-F. 5000, Ausfall-R.-F. 60 000, Gewinn 28 326. — Kredit: Pacht 6408, Gewinn aus rückgekauften u. vernichteten Aktien 588 000. Sa. M. 594 408.

Dividenden 1899/1900—1910: 0% Coup.-Verj.: 4 J. (K.).

Direktion: Rechtsanw. Ed. M. Goldschmidt, Stuttgart.

Aufsichtsrat: (3—9) Vors. Bankier Walter Melber, Frankf. a. M.; Architekt Gg. Dorner, München. *

Terrain-Gesellsch. München-Friedenheim, A.-G. in München,

Ismaningerstr. 27.

Gegründet: 26./4. 1898; eingetr. 6./5. 1898. Letzte Statutänd. 30./10. 1902, 30./10. 1905, 27./11. 1905, 25./2. 1907 u. 27./4. 1908. Gründung s. Jahrg. 1899/1900.

Zweck: Erwerbung, Bebauung, Verwaltung und Veräußerung von Liegenschaften aller Art und Vornahme aller zur Erreichung des Gesellschaftszweckes dienlichen Rechtsgeschäfte. Der Besitzstand der Ges. umfasste Ende 1910: 125.03 Tagwerk südlich der Landsbergerstr. in Laim zum Buchwert von M. 1 991 766. Die Baulinienpläne sind von den Behörden jetzt alle genehmigt. Zu Strassenzwecken (Agnes Bernauerstr.) wurden 1900/1901 1.95 Tagwerk abgetreten, 1902/1903 3.95 Tagwerk u. 1906 6.93 Tagwerk abgetreten, ferner 1904/1905 2.77 Tagwerk mit angemessenem Nutzen verkauft; 1907 u. 1909 wurden 3 bzw. 3 Bauplätze mit M. 26 221 bzw. 14 697 Gewinn veräußert; 1908 u. 1910 fanden keine Verkäufe statt. Zur Belegung der Bautätigkeit hat die Ges. in 1909 die Baugesellschaft München-Friedenheim G. m. b. H. (Kap. M. 100 000) gegründet, welche 1909/10 vorerst 2 Wohnhäuser errichtete.

Kapital: M. 2 050 000 in 2050 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 000 000, beschloss die G.-V. v. 30./10. 1905 Erhöhung um M. 1 050 000 in 1050 neuen, ab 1./7. 1905 div.-ber. Aktien. Die Ges. erwarb den Besitz der Terrain-Ges. München G. m. b. H. (74 Tagw.) von der Commerz- u. Disconto-Bank in Berlin gegen M. 940 000 neue Aktien u. die letztere übernahm den Rest der Neu-Emiss. zu 150% gegen bar. Das Bezugsrecht der Aktionäre blieb ausgeschlossen. Das alte Terrain der Ges. Friedenheim steht zu 49 $\frac{2}{3}$ Pf., das neuerworbene zu 33.03 Pf. für den Quad.-Fuss zu Buch.

Hypothek: M. 205 200 zu 4% wovon M. 105 200 am 1./1. 1911 fällig, M. 100 000 zwecks Tilg. von Bankschulden und zur Zs.-Ersparnis 1903 neu aufgenommen sind. Letzterer Betrag ist ab 1./1. 1913 — 1./7. 1968 mit $\frac{1}{2}$ % tilgbar.

Geschäftsjahr: Kalenderj. (bis 1905 1./7.—30./6., für die Zeit v. 1./7.—31./12. 1905 wurde eine besondere Bilanz gezogen). **Gen.-Vers.:** Bis Ende April. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., vom verbleib. Reingewinn bis 4% Div., vom Rest 7% Tant. an A.-R., vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, Überrest zur Verf. der G.-V., welche auch Dotierung von Sonderrückl., sowie Amort. des A.-K. beschliessen kann. Die G.-V. kann den Jahresgewinn ganz oder teilweise auch zur Amort. von Aktien verwenden. Die näheren Bestimmungen trifft der A.-R. Die Mitgl. des A.-R. erhalten eine feste Vergüt. von je M. 1000, der Vors. M. 2000, unter Anrechnung derselben auf obige Tant.; bei dem Vors. werden nur M. 1000 angerechnet.

Bilanz am 31. Dez. 1910: Aktiva: Terrains 1 991 766, Mobil. 1, Kassa 202, Hypoth.-Debit. 281 112, Bankguth. 84 621, Debit. 10 544, Beteilig. a. Bauges. 100 000, Kaut. 4569. — Passiva: A.-K. 2 050 000, Hypoth. 205 200, R.-F. 62 569 (Rückl. 69), Extra-R.-F. 34 342, Kredit. 68 672, Pflastersicher.-Kto 4569, Vortrag 47 463. Sa. M. 2 472 817.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Steuern etc. 2180, Unk. 16 480, Gewinn 47 532. — Kredit: Vortrag 46 138, Spez.-R.-F. 10 000, Pacht 1460, Zs. 8595. Sa. M. 66 194.

Kurs Ende 1906—1910: 161, 146.50, 139.50, 132, 114 $\frac{1}{4}$ %. Zulassung der Aktien zur Notiz an der Münchner Börse erfolgte im Juli 1906. Erster Kurs 11./7. 1906 168%. Die Aktien sollen auch in Berlin zur Einführung gelangen.

Dividenden 1898/99—1910: 0% Coup.-Verj.: 4 J. (K.).

Direktion: Ludwig Frank. **Aufsichtsrat:** (3—9) Vors. Bank-Dir. a. D. Carl Gerlach, München; Stellv. Bank-Dir. Carl Harter, Berlin; Privatier Michael Nussbaum, Justizrat Ed. Brinz, Architekt Ed. Deiglmeier, München; Komm.-Rat Dr. Rich. Michel, Bamberg.

Zahlstellen: Ges.-Kasse: München: Bayer. Handelsbank; Berlin u. Hamburg: Commerz- u. Disconto-Bank. *

Gemeinnützige Baugesellschaft in Liqu. in Münster i. W.

Die G.-V. v. 14./5. 1910 beschloss die Liquidation der Ges.

Kapital: M. 100 000 in Aktien. **Hypotheken:** M. 13 625.